

Evangelisch im Lieser- und Maftatal

Informationen aus den Pfarrgemeinden **Dornbach, Eisentratten & Trebesing**





Inhalt

- 3 Auf ein Wort
- 5 Thomas Eggeler
- 7 Gedanken zu Psalm 69
- 8 Kirchenbeitrag
- 9 Wozu Kirche?
- 10 Gustav-Adolf-Kindersammlung
- 11 159. Gustav-Adolf-Fest
- 12 Veränderung
- 18 Termine
- 22 Kinderseite
- 24-31 Dornbach**
- 32-35 Eisentratten**
- 36-37 Trebesing**
- 38 LIMA-Gottesdienste
- 40 Gottesdienste
- 43 Kontakte



Alle Termine unter Vorbehalt.
Beachten Sie die aktuellen
Hinweise auf unserer Website
www.evang-lima.at

**Wir wünschen allen Lesern
viel Freude beim Blättern!**



26

Weihnachtsspiel
in Fischertratten



16

Konfirfreizeit



10

Gustav-Adolf-Kinder-
sammlung in Trebesing

Das Jahr 2023 bringt uns viele Veränderungen. Im Oktober werden die Gemeindevertretungen in den Pfarrgemeinden neu gewählt. Schon jetzt begeben wir uns auf Kandidatensuche und bitten dafür um Ihre Mithilfe! Es ist anzustreben, dass die Gemeindevertretungen in den einzelnen Gemeinden möglichst breit gefächert sind (nach Wohnorten und Altersgruppen). Je vielfältiger eine Gemeindevertretung ist, desto mehr Interessen werden vertreten. Alle wichtigen Fragen und Aufgaben werden in den Gremien der Pfarrgemeinden beschlossen. Wenn Ihnen die Pfarrgemeinde am Herzen liegt, bitte ich Sie, sich zu überlegen, für diese Wahl zu kandidieren! Vielleicht kennen Sie jemanden, den wir für diese Aufgabe fragen könnten. Bitte teilen Sie uns dies mit!

Erfreulich ist, dass nach den Einschränkungen der letzten Jahre wieder Normalität eingekehrt ist. Die Konfirmationen und Jubelkonfirmationen feiern wir wieder, wie

früher üblich, im Frühjahr. Mit unseren heurigen Konfirmanden konnten wir erstmals wieder eine Konfirmandenfreizeit unter der Leitung des neuen Diözesanjugendreferenten *Jonas Ollischer* durchführen. Es war ein schönes Wochenende, das wir gemeinsam mit der Konfi-Gruppe aus Spittal am Rojachhof verbrachten. Unsere Konfis hatten viel Spaß. Vielen Dank auch an alle Begleitpersonen!

Traurig bin ich darüber, dass sich unser Gemeindepädagoge und seine Frau, *Bernd und Esther Stamm*, neuen Herausforderungen stellen und wieder zurück nach Deutschland gehen. Die beiden haben in diesen fünf Jahren hier bei uns sehr viel bewegt und aufgebaut. Dafür können wir gar nicht dankbar genug sein! Im Sommer werden sie wieder in ihre Heimat zurückkehren. Wir hoffen natürlich sehr, dass es uns gelingt, die Stelle(n) wieder zu besetzen, denn was mit und rund um die LIMA-Gottesdienste begonnen hat, möchten wir auf alle Fälle weiterführen!



Ende des letzten Jahres hat sich die Evangelische Kirche in Österreich an alle Pfarrgemeinden gewandt, um auf die angespannte finanzielle Lage der Kirche hinzuweisen. Die Auswirkungen der Krisen der letzten Jahre haben dazu geführt, dass langfristige Entwicklungen viel schneller als erwartet auf uns zugekommen sind. Die Evangelische Kirche muss massiv sparen, was dazu führt, dass einige Pfarrstellen nicht mehr nachbesetzt werden können. Aus diesem Grund hat der Finanzausschuss auch den Presbyterien der Pfarrgemeinden hohe Vorgaben für die Indexanpassung der heurigen Kirchenbeitragsvorschriften gegeben. Wir sind in unseren Gemeinden unter diesen Empfehlungen geblieben, müssen aber doch die Mehrkosten einigermaßen ausgleichen. Wir bitten Sie herzlich um Ihr Verständnis und ein offenes Herz für Ihre Kirche und Ihre Pfarrgemeinde!

Erfreulich ist, dass wir heuer Gastgeber für den *Christustag* sein dürfen. Die *Christusbewegung für Bibel und Bekenntnis* ist eine Vereinigung innerhalb der Evangelischen Kirche, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Pfarrgemeinden

in ihren geistlichen Aufgaben und in ihrer geistlichen Ausrichtung zu unterstützen. Einmal im Jahr findet eine große Tagung, der sogenannte *Christustag*, statt. In den letzten Jahren haben ungefähr 150 Menschen aus ganz Österreich daran teilgenommen. Auch Bischof Michael Chalupka war im letzten Jahr dabei.

Nähere Informationen zur Christusbewegung unter: www.christusbewegung.at

Bei allen Veränderungen, die das neue Jahr bringt, ist es gut, sich daran zu erinnern, was für immer gilt: die Liebe Gottes zu uns, die uns festhält, aufrichtet und tröstet. Diese Liebe Gottes gilt für alle Zeiten, sie hört niemals auf! Im Monatspruch für den März aus Röm 8,35 heißt es: „*Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?*“

Da ist nichts und niemand! Keine Macht kann uns von der Liebe Gottes trennen, die er uns in Jesus Christus erwiesen hat! Möge diese Passionszeit uns helfen, dass wir uns darauf wieder besinnen!

Oliver Trischl



Thomas Eggeler

Beauftragung zum erweiterten Lektorendienst

Schon seit vielen Jahren ist *Thomas Eggeler* Lektor der Evangelischen Pfarrgemeinde Eisentratten. Lektoren sind in der Evangelischen Kirche berechtigt, Gottesdienste zu leiten.

Nun hat der engagierte Musik- und Englischlehrer an der MMS Gmünd auch die entsprechenden Kurse für Taufen, kirchliche Hochzeiten und Beerdigungen gemacht. Superintendent *Manfred Sauer* hat ihn somit zum erweiterten Lektordienst ermächtigt.

Thomas darf also nun im Bereich unseres Gemeindeverbandes offiziell Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen durchführen.

Wir freuen uns, dass er diese zusätzliche Aufgabe übernommen hat und danken ihm herzlich für sein Engagement! Möge Gott ihn in seinem Wirken reichlich segnen!

Neben dieser kirchlichen Tätigkeit bietet Thomas seine Dienste auch als freier Hochzeitsredner an.

Dies ist für Paare gedacht, die keine kirchliche Anbindung haben, aber trotzdem ihrer Trauung, zusätzlich zum Standesamt, einen feierlichen Rahmen geben möchten.

19 Jahre hat Thomas den *EC-Chor* geleitet und in der Schule auch als Religionslehrer gearbeitet. Seit vielen Jahren ist er auch Presbyter in der Pfarrgemeinde Eisentratten. So hat er in der Region schon viel Segensreiches bewirkt! Heute lebt er mit seiner Familie am Großhattenberg. Im April feiert er seinen 50. Geburtstag, wozu wir ihm auch auf diesem Wege herzlich gratulieren!

Lieber Thomas, vielen Dank für alles, was du bei uns im Lieser- und Maltatal und in der ganzen Region schon alles ehrenamtlich getan hast! Du hast eine mitreißende und motivierende Art. In deinen Predigten bringst du viele anschauliche Beispiele, die sehr hilfreich sind. Schön, dich in unserer Mitte zu haben! Möge Gott dich und deine Familie weiterhin so reich segnen, wie er es schon bisher getan hat!

Gedanken zu Psalm 69

von Oliver Prieschl



Rette mich, Gott!
Das Wasser
steht mir bis zum Hals.
Ich bin versunken
in tiefem Schlamm
und finde keinen festen Grund.
In tiefes Wasser bin ich geraten.
Antworte mir, Gott,
in deiner großen Güte,
zeig mir deine Treue und rette mich!
Zieh mich aus dem Schlamm,
sonst muss ich darin versinken!
Rette mich
aus dem Strudel des Hasses
und aus dem tiefen Wasser!
Lass nicht zu, dass mich
der Abgrund verschlingt
und die Brunnenöffnung
sich über mir schließt!

Da ist jemand in einen Brunnen-
schacht gefallen und ist darin ge-
fangen. Es gibt für ihn keine Hoff-
nung, keine Rettung, wenn niemand
ihm hilft.

In den Märchen ist der Brunnen ein
Symbol für den Tod. Es gibt kein
Entrinnen, wir versinken und kom-
men von allein nicht heraus. Der
Psalmbeter ruft nach Gott. Er weiß,
nur er kann ihn retten.

Das ist auch in dem nebenstehen-
den Bild dargestellt. Eine Hand, die
von oben kommt, hält einen andern,
der in den Brunnen gestiegen ist. Für
mich ist das die Hand Gottes. Mit ihr
hält er seinen Sohn Jesus Christus,
der für uns in den Brunnen hinab-
gestiegen ist, um uns zu retten. Er
ist der verlängerte Arm Gottes, mit
dem Gott uns ganz nahe kommt.

Jesus ist die ausgestreckte Hand
Gottes, die uns berührt, die uns lei-
tet, die uns tröstet und die uns auch
aus Sünde und Tod rettet. Wenn uns
das Wasser bis zum Hals steht, und
wir uns selbst nicht retten können,
ist es gut, wenn wir uns auf Gott
besinnen! Gott sieht uns und er ist
treu. Er wird uns immer seine Hand
entgegenstrecken, wenn wir nach
ihm rufen.

Bezogen auf Ostern könnte das Bild
auch so verstanden werden: Gott
Vater zieht seinen Sohn durch den
Heiligen Geist aus dem Tod.

Es sind immer drei, die zusammen-
spielen. Lassen doch auch wir uns
von Gott gebrauchen, damit er durch
uns Menschen zu sich zieht.

Kirchenbeitrag

Brief von Bischof Mag. Michael Chalupka



Die Evangelische Kirche in Österreich unterstützt in diesen schwierigen Zeiten viele Menschen. Unsere Pfarrerinnen und Pfarrer sowie unzählige Ehrenamtliche sind rund um die Uhr im Einsatz, um Menschen beizustehen: Menschen, die um Rat fragen, Trost suchen oder in schwierigen Lebensumständen nicht mehr weiterwissen. Auch bei der Feier der Taufe am Beginn des Lebens, bei Hochzeiten und in der Phase der Trauer sind wir an der Seite der Menschen. Denn es zählt zu unserem Auftrag, Menschen in existenziellen Krisen zu begleiten. Durch die aktuelle Teuerung ist diese Aufgabe für uns nicht leichter geworden. ***Deshalb bitte ich Sie heuer ganz besonders, uns zu helfen, damit wir diese Hilfe leisten können!***

Die gegenwärtige Krise trifft uns alle in unterschiedlicher Weise. Wenn Sie zu denen gehören, die wirtschaftlich halbwegs gut durch die Krise kommen, sich vielleicht sogar über die Erhöhung ihres Gehalts oder ihrer Pension freuen können, dann bitte ich Sie um Ihre Solidarität! Falls Sie dabei ein besonderes Zeichen setzen möchten, teilen Sie uns bitte

mit, dass Sie bereit sind, auch einen höheren Kirchenbeitrag zu zahlen! (Der Kirchenbeitrag ist bis zur Höhe von 400 Euro steuerlich absetzbar.) Falls Sie aber zu denen gehören, die jeden Cent zweimal umdrehen müssen, zögern Sie bitte nicht, sich umgehend bei uns zu melden, um eine individuelle Regelung finden zu können! Denn Armut ist in der Kirche kein Grund zur Scham, sondern Auftrag zur Hilfestellung.

Die Evangelische Kirche ist eine Gemeinschaft, die ihren Glauben als selbstbewusste Minderheit lebt. Wir verfügen über kein Vermögen, sind aber überzeugt, dass wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt Österreichs leisten können. Nahezu 95 % aller Kirchenbeitragsmittel werden für den Einsatz von Frauen und Männern aufgewandt, die in der Seelsorge, im Gemeindedienst oder der Diakonie tätig sind, um Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags zu unterstützen. Deshalb möchte ich in diesem Jahr Sie nochmals herzlich bitten: Helfen Sie uns, zu helfen! Gotte segne Sie und Ihre Gabe!

Bischof Michael Chalupka



Wozu Kirche?

Julia Schnizlein, Evangelische Pfarrerin in Wien

Wer braucht schon Kirche? „Ich brauche keine Kirche, um religiös zu sein!“ „Ich sehe nicht ein, für meinen Glauben zu bezahlen!“ „Ein guter Mensch bin ich auch ohne diesen Verein...“ Im Internetforum einer Tageszeitung haben Menschen unlängst die Motive für ihren Kirchenaustritt erklärt. Das Kalkül der Rechtfertigung folgt dem Motto: *Brauch ich nicht, weg damit!* Was mir dabei zu kurz kommt, ist der Blick über den eigenen Teller. In der Kirche geht es nicht um Nutzen oder Dienstleistung. Es geht um mehr als nur um uns selbst! Es geht um die Vermittlung einer Botschaft, die seit Jahrhunderten für Menschen Glauben und Hoffnung bedeutet: die Botschaft einer besseren Welt. Einer Welt, in der Nächstenliebe nicht mit Schwäche gleichgesetzt, Mitgefühl nicht als „Gutmenschentum“ abgewertet wird. Eine Welt, in der Wertschätzung herrscht – auch für Tier und Natur, weil alles von Gott geschaffen ist.

Für diese Botschaft setzen sich die christlichen Kirchen ein. Nach außen und nach innen. Gegenüber den Mächtigen und genauso in

Gottesdiensten, im Religionsunterricht, in Seelsorge und Diakonie. Die Kirche ringt um eine bessere Welt und will zugleich Anker sein, in unsicheren Zeiten. Sie steht für den Erhalt von christlichen Werten und Traditionen, die unsere Kultur seit Jahrtausenden geprägt haben.

Wie überall, wo Menschen am Werk sind, geschehen dabei Fehler. Umso wichtiger ist es, der Kirche als einer der ältesten Institutionen der Menschheit, nicht den Rücken zu kehren, sondern sie von innen heraus zu verbessern. Denn ohne eine Solidargemeinschaft, die sie trägt und ihre Dienste finanziell unterstützt, kann Kirche nicht existieren. Und wie eine Welt ohne Kirche aussähe, hat sich der durchaus kirchenkritische Schriftsteller *Heinrich Böll* einmal vorgestellt: *„Selbst die allerschlechteste christliche Welt würde ich der besten heidnischen vorziehen, weil es in einer christlichen Welt Raum gibt für die, denen keine heidnische Welt je Raum gab: für Krüppel und Kranke, Alte und Schwache.“* Nur eine christliche Welt hat, *„Liebe für die, die der heidnischen wie der gottlosen Welt nutzlos erscheinen.“*

Gustav-Adolf-Kindersammlung

in Trebesing



von links nach rechts: Jakob Wirnsberger, Lara Schrettlinger, Sophie Wirnsberger, Jakob Burgstaller, Matteo Egger, Leonie Wegscheider, Leo Aschbacher
vorne liegend: Benjamin Wirnsberger

Herzlichen Dank an unsere Kinder aus Trebesing, die bei der Gustav-Adolf-Kindersammlung wieder ein schönes Ergebnis eingebracht haben!



159. Gustav-Adolf-Fest

am 8. Juni 2023, beim Diözesanmuseum in Fresach

Der *Gustav-Adolf-Verein* ist der älteste Verein der Evang. Kirche in Österreich. Er besteht seit 1861. Der Name leitet sich vom schwedischen Königs *Gustav Adolf* ab, der den Evangelischen im Dreißigjährigen Krieg zu Hilfe gekommen ist. Die Reformation in Deutschland stand zu diesem Zeitpunkt vor dem Ende. Alle Hoffnungen der Protestanten richteten sich auf *Gustav Adolf*, der sich nach einigem Zögern gezwungen sah, in das Kriegsgeschehen einzugreifen, was er zwei Jahre später mit dem Leben bezahlte (1632).

Das Motto des GA-Vereins lautet: „Lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Galater 6,10)

Hilfe benötigen auch die Evang. Pfarrgemeinden bei der Erhaltung und Renovierung ihrer Kirchen und Pfarrhäuser. Anders als in der Katholischen Kirche steht bei uns keine Diözese mit ihrem Vermögen im Hintergrund. Die Evang. Pfarrgemeinden sind selbst für die Erhaltung ihrer Gebäude verantwortlich. Ohne öffentliche Förderungen

und die Unterstützung des *Gustav-Adolf-Vereins* wären sie nicht in der Lage, die erforderlichen Finanzierungen aufzubringen. Deshalb gibt es die *Gustav-Adolf-Sammlungen*, bei denen Spenden für verschiedene bauliche Projekte gesammelt werden. Bei den jährlichen *Gustav-Adolf-Festen* werden diese Spendengelder von den Delegierten aus den Pfarrgemeinden auf die verschiedenen Projekte verteilt. Leider finden sich nicht mehr in allen Gemeinden Ehrenamtliche, die diese Haus- und Kindersammlungen durchführen! Das ist schade, weil ja diese Sammlungen ja auch eine schöne Gelegenheit für einen Besuch darstellen. Wir sagen herzlichen Dank für alle Spenden für den *Gustav-Adolf-Verein*!

Die *Gustav-Adolf-Feste* sind seit Anbeginn an eine gute Gelegenheit, Evangelische aus allen Pfarrgemeinden in Kärnten und Osttirol zu treffen. Normalerweise werden diese Feste von Pfarrgemeinden ausgerichtet. Heuer lädt die Superintendentenz zum *Gustav-Adolf-Fest am 8. Juni 2023 nach Fresach* ein. Vielleicht sehen wir uns dort!

VERÄNDERUNG



© Lea Genshofer

Nichts ist im Leben beständiger als Veränderung“ – diesen Satz haben wir in den letzten Wochen öfters gehört. Eigentlich ein Widerspruch, denn Veränderung ist ja das Gegenteil von Beständigkeit. Aber es sind zwei Pole, die uns als Menschen ausmachen. Wir brauchen beides – die Stabilität der Gewohnheit, das Vertraute, das Bekannte. Dinge, auf die ich mich verlassen kann; die mir Halt und Wurzeln geben. Und ich brauche die Frische der Veränderungen. Nicht erstarren, sondern von Zeit zu Zeit einen Wechsel und Wachstum. Etwas Neues, Dinge lernen, überrascht werden, Freude erleben. Aufbrechen. Neues wagen. Sehnsucht Raum geben und die Flügel ausbreiten. Insofern ist dieser Satz eine schöne Zusammenfassung: Wo etwas lebt, verändert sich was – und darin hat es auch Beständigkeit. Es wächst. Aus dem Alten in das Neue hinein. Hand in Hand. Das sehen wir auch jetzt wieder im Frühling. Ich liebe den Vers aus dem 2. Korintherbrief: *„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“* (2. Kor 5,17) Wenn wir in Verbindung mit Je-

sus sind, unser Leben an ihm fest machen, dann kommt das Osterwunder in unser Leben. Stück für Stück nimmt diese Neuschöpfung Form an. Ja, mein „alter Mensch“ ist noch da; den werde ich so schnell auch nicht los. Aber der Heilige Geist lässt mittendrin etwas Neues heranwachsen. *„Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“* (Jes 41,18) fragt uns der Prophet Jesaja. Du und ich, wir alle sind eingeladen, uns Gottes guter Veränderung hinzuhalten. Der Osterkraft Raum zu geben, unser Herz zu öffnen.

Umzug nach Deutschland im Sommer

Den oben erwähnten Satz haben Esther und ich häufig als Reaktion auf unsere Neuigkeiten gehört. Über den Jahreswechsel haben wir schweren Herzens die Entscheidung getroffen, zum Schuljahreswechsel wieder nach Deutschland zu gehen. Die nächste Etappe soll wieder näher bei unserer Familie sein. Dieser Gedanke hat uns in den letzten Wochen und Monaten

sehr viel beschäftigt... lang wollten wir es vielleicht auch nicht wahrhaben, dass unsere Zeit in Kärnten demnächst enden könnte, genießen wir doch so vieles hier. Auch die vielen Freundschaften und das Leben in diesem atemberaubenden Teil der Schöpfung. Und dennoch wächst auch das Verlangen, Geschwister, Nichten und Neffen wieder häufiger sehen zu können. Wir danken an dieser Stelle allem bereits gezeigten Verständnis und Mittragens. Es ist uns ein großes Anliegen, dass es hier nahtlos und gut weitergehen darf.

Zukunftsprozess mit LIMA

Wie geht es weiter? Ja, diese Entscheidung bringt einige Unruhe in die Gesamtsituation. Aber sie kann auch den Fokus schärfen, weil jetzt ein Schnitt kommt. Unabhängig davon läuft momentan ein Findungsprozess mit dem LIMA-Projekt. Sowohl innerhalb des LIMA-Teams, als auch gemeinsam mit dem Verband stellen wir uns die Frage, wie es weitergeht: Was ist in den letzten 4,5 Jahren gewachsen? Wo waren Erwartungen und Enttäuschungen? Was ist LIMA für dich? Was ist der Platz von LIMA im Gemeindeverband? Wie kann die Zusammenarbeit verbessert werden?

Welche Wünsche sind im Team vorhanden? Solche und weitere Fragen treiben gerade sehr um, und wir möchten dich bitten, mit für die ganze Veränderung zu beten. Sehr dankbar sind wir an dieser Stelle für ein Coaching, das wir als Verband und LIMA-Team über den gesamtkirchlichen Zukunftsprozess „Aus dem Evangelium leben“ (AEL) bekommen. Feedback und Impulse von außen helfen. LIMA läuft ja als Erprobungsraum der Evangelischen Kirche in Österreich. Mit AEL stellt sich die Gesamtkirche die Frage: „Wie kann Kirche der Zukunft aussehen – die am Herzschlag Gottes und an den Bedürfnissen der Menschen dran ist?“ LIMA ist insofern ein Raum, in dem der Verband der Pfarrgemeinden erprobt, wie eine andere Form von Kirche im Lieser-Maltatal aussehen kann. Und dafür gilt es innezuhalten und sich gut aufzustellen.

Neues Kapitel – Herbst 2023

Und so laufen für den Herbst zwei Prozesse zusammen: Die „LIMA-Inventur“ („Wie geht es mit LIMA im Verband weiter?“) und die Neubesetzung der Stelle(n). Hierfür laufen auch bereits erste Gespräche. Es gibt also begründete Hoffnung, dass unsere Stelle(n)

nahtlos nachbesetzt werden könnten. Aber: Eine spannende Reise wird es allemal! Möge auch diese Veränderung wieder in eine neue, gute Beständigkeit münden.

In diesem Sinne legen wir es dir sehr ans Herz, für das (kirchliche) Leben hier im Lieser- und Maltatal zu beten; jetzt besonders für die umfangreichen Findungsprozesse. Möge auch hierfür der göttliche Zuspruch konkret werden: „*Siehe, ich schaffe Neues – erkennt ihr es noch nicht?*“

Seid gesegnet,

ESTHER + BERND



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

- 1 & 2 Bibelchallenge Religionsunterricht
 - 3 Hoffnungsträgergottesdienst in Eisentratten an Weihnachten
 - 4 - 6 Jungsaktion bei der Silvesterfreizeit
 - 7 & 8 Weihnachtsmusical EC-Chor
 - 9 & 10 LIMA Gottesdienst Eisentratten
- Fotos © Tabea Graf



11 - 18 Konfirreizeit
19 - 23 LIMA Visionstreffen
Fotos © Thomas Dullnig
24 - 26 Mitarbeiter-Ausflug Gmeineck

Jubelkonfirmationen

16. April 2023 | 9.00 Uhr Evang. Kirche Eisentratten

Alle Jubel-Konfirmanden, die ihre Goldene Konfirmation feiern (50 Jahre), erhalten eine persönliche Einladung. Alle anderen Jubel-Konfirmanden (25, 60, 70 Jahre) sind ebenfalls herzlich eingeladen, bitte um **Anmeldung bei Martina Tuppinger**, 0650 / 60 444 46 oder martina.tuppinger@aon.at

23. April 2023 | 9.00 Uhr Evang. Kirche Trebesing

Alle Jubel-Konfirmanden des heurigen Jahres (25, 50, 60, 70, 80 Jahre) erhalten eine persönliche Einladung.

Danach gibt es beim Kirchenkaffee die Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, alte Freundschaften aufzufrischen und neue Freundschaften zu schließen.

11. Juni 2023 | 9.30 Uhr Evang. Kirche Fischertratten

Treffpunkt im Pfarrhaus um 9.00 Uhr

Eingeladen sind alle, die in Fischertratten konfirmiert wurden. 50 Jahre (konfirmiert 1973), 60 Jahre (konfirmiert 1963), 70 Jahre (konfirmiert 1953), 75 Jahre und mehr (konfirmiert 1948 und früher)

Wenn Sie die Jubelkonfirmation in Fischertratten feiern möchten, bitten wir Sie schon vorab um Anmeldung. Dies ist für uns eine große organisatorische und hilfreiche Unterstützung.

Anmeldung: 0677 / 610 85 709, maria311.bacher@outlook.com oder schriftlich an die Evang. Pfarrgemeinde Dornbach, Fischertratten 4, 9853 Gmünd

KONFIRMATION

SO | 07. Mai 2023 | 9.00 Uhr
Evang. Kirche Eisentratten

SO | 14. Mai 2023 | 9.30 Uhr
Evang. Kirche Fischertratten

SO | 28. Mai 2023 | 9.00 Uhr
Evang. Kirche Trebesing



ICH BIN DER
WEG DIE
WAHRHEIT
UND DAS LEBEN

Johannes 14,6

hoffnungsträger
gottesdienst neu erleben

Ort: evangelische Kirche Eisentratten

Uhrzeit: 19:00

Veranstalter
evangelische Pfarrgemeinde Eisentratten
 Christlicher Missionsverband Seeboden

22. April 2023

20. Mai 2023

03. Juni 2023

SPEZIAL 08. Juni 2023
mit Kinderchor aus Afrika



JAGAWIESN!

KINDERSTUNDEN UND JUNGSCHEFFEST

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

*Kinder
gewinnspiel*



Welches Spiegelbild passt?

LÖSUNG: NUMMER

NAME DES KINDES: _____

*Wenn du dieses Rätsel gelöst hast,
dann nimm es auf die Jagawiesn mit.
Es warten tolle Preise auf dich!*

SO, 16. APRIL 2023
BEGINN: 14:00 UHR
für die ganze Familie



BEI SCHLECHTWETTER IN DER
HOFERKIRCHE IN OBERBUCH



EVANGELISCHE
PFARRGEMEINDEN
LIESERTAL



CHRISTLICHER
MISSIONSVERBAND
WWW.CMV.ORG.AT

Gospel

WORKSHOP

mutig, fromm + provokant

28. - 30.04.2023

Evang. Kirche Ferndorf

Beginn: 16:00



Ein Workshop mit Spirituals, Gospels & afrikanischen Liedern mit der afroamerikanischen Musikerin Flois Knolle-Hicks und Konrad Knolle!

An einem gemeinschaftlichen Wochenende soll in den Proben ein Musikgottesdienst vorbereitet und gefeiert werden, in dem diesmal des Wirkens von Sojourner Truth (1797-1883) gedacht wird, einer schwarzen Sklavin, die sich als Predigerin gegen die Sklaverei und für die Rechte der Frauen zugleich eingesetzt hat.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 12. April

Beitrag

€ 37,- / Jugend
Studenten*innen € 19,- (inkl. Chormappe)

Infos & Anmeldung

www.evangelische-akademie.at/programm/detail/gospel-workshop

KINDERSEITE

Hier sind 15 Wörter versteckt, die alle mit der Ostergeschichte zusammenhängen. Kannst du sie alle finden? Sie sind waagrecht, senkrecht, diagonal und rückwärts geschrieben.

Folgende Wörter musst du suchen:

Abendmahl, Auferstehung, beten, Dornenkrone, Engel, Erdbeben, Hahn, Himmelfahrt, Judas, Kreuzigung, Missionsbefehl, Petrus, verleugnen, Verrat, wachen

A	O	M	I	S	S	I	O	N	S	B	E	F	E	H	L	W	J	Y
C	R	Z	V	T	W	K	A	D	Y	B	I	Q	C	G	X	I	N	S
A	L	W	D	N	R	C	F	A	T	D	Y	A	O	L	N	H	B	T
B	J	A	H	B	E	T	E	N	R	K	U	R	F	P	E	A	Q	R
E	W	C	R	U	Q	N	Y	Q	E	S	W	L	U	Z	B	Y	S	H
N	K	H	Q	M	L	A	G	N	U	H	E	T	S	R	E	F	U	A
D	R	E	W	O	B	L	S	U	A	B	M	G	O	T	B	W	R	F
M	B	N	O	A	N	E	V	O	E	S	Z	C	I	H	D	P	T	L
A	G	P	B	S	I	G	C	M	D	L	U	B	A	X	R	K	E	E
H	U	R	A	Z	K	N	U	X	H	F	R	G	Q	M	E	J	P	M
L	S	D	O	R	N	E	N	K	R	O	N	E	V	S	T	B	C	M
M	U	S	W	Y	M	O	B	T	A	R	R	E	V	T	E	O	Z	I
J	A	K	R	E	U	Z	I	G	U	N	G	O	M	B	N	H	A	H

Hallo, möchtest du wissen warum wir so fröhlich sind? Wenn du immer den nachfolgenden Buchstaben des Alphabets über die Buchstaben schreibst, erfährst du was Jesus alles für dich und uns am Kreuz getan hat. Und dann weißt du auch warum wir so fröhlich sind. (Z = A; Ä = AE)

FUERWAHR, ETDQVZGQ IDRTR GZS TMRDQD JQZMJGDHS

FDSQZFD M TMC TMRDQD RBGLDQYDM ZTE RHBG

FDKZCDM DQ VTQCD TL TMRDQDQ

TDADQSQDSTMFDM VHKKDM CTQBGANGQS VDFDM

TMRDQDQ LHRRDSZSDM YDQRBGKZFDM CHD

RSQZED KZF ZTE

HGL CZLHS VHQ

EQHDCDM GZDSSDM

TMC CTQBG RDHMD

VTMCDM RHMC VHQ

FDGDHKS VNQCDM

IDRZIZ 53:4a+5

Lösung: Fernwahr! Dieses hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen
 nicht mehr geladen. Er wurde um unserer Lieberbetungen willen durch beider Wege
 unserer Missetaten zerschlagen, die Strafe lag auf Ihm, damit wir Frieden
 haben und durch seine Wunden sind wir geheilt worden. (Jesaja 53:4-5)



Aus unserem Gemeindeleben

von Maria Bacher

Freude schenken

In der Vorweihnachtszeit haben die Konfirmanden *Angelina* und *Manuel Gutjahr*, *Nina Guggenbichler* und *Lukas Winkler* einige unserer älteren Gemeindemitglieder mit einem „Sackerl Freude schenken“ überrascht und die Weihnachtswünsche der Pfarrgemeinde Dornbach überbracht. Es waren 60ig gefüllte Sackerl mit selbstgebackenen Keksen und Apfelbrot sowie Kalendern.

Ebenso überraschten sie auch noch unsere Gemeindemitglieder im Pflegeheim „Haus Gmünd“ mit einem kleinen Geschenk.

Herzlichen Dank den Konfis für diesen großartigen Einsatz und ganz besonders auch an *Claudia Gutjahr-Glawischnig* für ihre spontane Mithilfe, Organisation und Unterstützung mit den Konfis.

Ein Dankeschön auch an die Frauen für's Backen der vielen köstlichen Kekse und Apfelbrote.



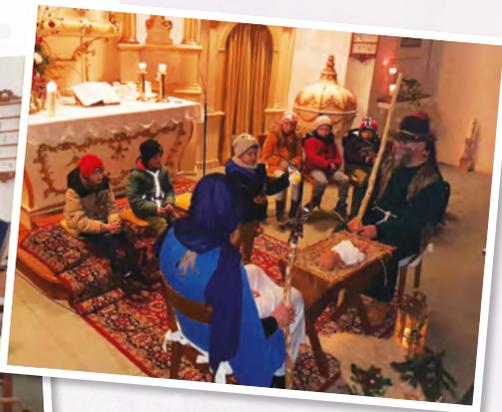
Weihnachtsspiel am Heiligen Abend

Der traditionelle Weihnachtsgottesdienst in Fischertratten wurde am Heiligen Abend nach 2-jähriger coronabedingter Pause endlich wieder mit einem Weihnachtsspiel gestaltet.

Unter der Leitung von Daniela Eder hatten die Kinder viel Spaß beim Vorbereiten und Proben des Weihnachtsspiels. Sogar die „Geschenke fürs Christkind“ haben sie zum Großteil selbst gebastelt.

Herzlichen Dank an *Daniela Eder* und *Monika Dullnig* und ganz besonders den Kindern:

Janick und Jonas Seiler, Zoey Truskaller, Jonah und Noel Pschernig, David und Dario Eder, Jonas und Matthias Weiser, Ella Dullnig, Matteo Gebauer und unseren zwei Konfirmanden Manuel und Angelina Gutjahr.



Vielen Dank auch an die Trompetenspieler für die musikalische Umrahmung unter der Leitung von *Sascha Lengauer* mit *Thomas und Brandon Faller* und *Elias Aichholzer* sowie *Eva-Maria Egarter* für die Orgelbegleitung.



Gottesdienst im Pflegeheim „Haus Gmünd“

Herzlichen Dank an *Elfriede Rindler*, dass sie für die Gottesdienste im Altenheim alles vorbereitet und organisiert. Ganz besonders freut es die Heimbewohner/innen, wenn es anschließend noch Volkslieder oder rhythmische Lieder zum Mitsingen und Mitschunkeln gibt.

Im Herbst kam *Lena Mössler* mit ihrer Steirischen und im Jänner

sorgten *Günter Florian* und *Elfriede Rindler* mit Harmonika- und Akkordeonklängen für Freude und Stimmung.

Die Gottesdienste finden jeden letzten Donnerstag im Monat um 10.15 Uhr statt und es sind auch Angehörige und Bekannte sehr herzlich dazu eingeladen.



Kinderstunde in Fischertratten

Jeden Freitag um 15.00 Uhr findet die Kinderstunde im Pfarrhaus in Fischertratten statt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei *Matthias Schorratz* und seinem Mitarbeiterteam.



Gemeindebriefzusendung

Leider passieren immer noch einige Fehler bei der Zusendung des Gemeindebriefes. Bitte geben Sie uns diesbezüglich Bescheid, wenn Sie keinen Gemeindebrief

zugesandt bekommen, damit wir dies in Zukunft ändern bzw. korrigieren können. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Gustav-Adolf-Sammlung

Es ist uns organisatorisch nicht mehr möglich, Haussammlungen für die Gustav-Adolf-Sammlung durchzuführen.

lomitbank Gmünd, Konto: IBAN AT 50 4073 0505 7500 0000, überweisen.

Daher haben wir in unseren Kirchen in Fischertratten und Gmünd ein „Sammelkisterl“ aufgestellt, wo Sie jederzeit eine Spende einwerfen können.

Das 159. Kärntner Gustav-Adolf-Fest findet am 7. und 8. Juni rund um das Diözesanmuseum Fresach statt.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Sie können aber auch bei den Gemeindevertretern unserer Pfarrgemeinde eine Spende abgeben oder per Banküberweisung mit dem Vermerk „Spende Gustav-Adolf-Sammlung“ einen Betrag an die Pfarrgemeinde Dornbach, Do-



Taufen

bis 15.02.

Lasset die Kinder zu mir kommen,
denn solchen gehört das Reich Gottes.

Markus 10,14

Magdalena Alina Madritsch | Bayern
am 10. Dezember in Fischertratten
Eltern: Bettina Lidl
Holger Madritsch

Jonathan Pirker | Fischertratten
am 8. Jänner in Fischertratten
Eltern: Anna-Lena Wirnsberger
Johannes Pirker



Taufe von Jonathan Pirker

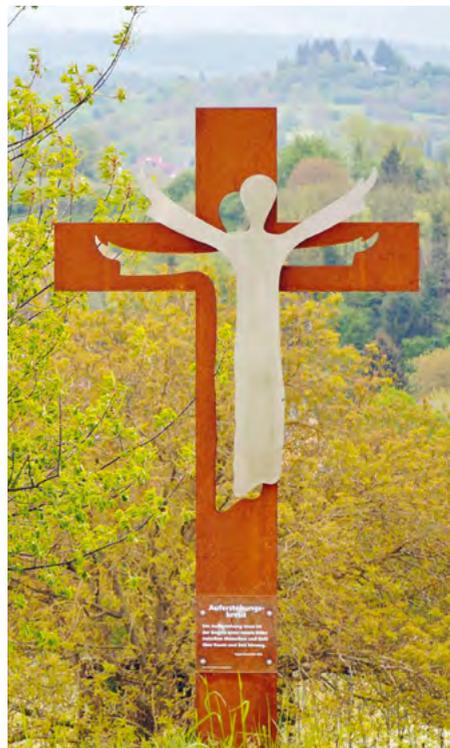
Bestattungen

bis 15.02.

Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst.

Jesaja 43,1

Seit der letzten Ausgabe hat es keine Bestattungen gegeben.



März

Egger Ernst , Gmünd	89	Meißnitzer Harald , Gmünd	89
Faller Ilse , Malta	75	Nußbaumer Siegrid , Gmünd	79
Glanznig Gerhard , Karnerau	76	Ott Günther , Gmünd	60
Lesacher Erich , Dornbach	77	Pacher Wolfgang , Saps	60
Moser Josefine , Lendorf	83	Posch Josef , Gries	83
Moser Ulrike , Gmünd	82	Prax Adolf , Saps	92
Pleschberger Peter , Gmünd	81	Pschernig Hubert , Schlatzingerau	94
Pucher Josef , Brandstatt	84	Truskaller Ingeborg , Fischertratten	60
Schwarzenbacher Helga , Großhattenberg	79	Truskaller Sieglind , Malta	88
Truskaller Edith , Fischertratten	79		

Mai

April

Amlacher Gerda , Koschach	83
Mag. Fuchs Peter , Gmünd	83
Gracher Gerhild , Gmünd	77
Kolbitsch Sieglinde , Gmünd	76
Oberegger Hans , Gmünd	83
Pirker Valerie , Großhattenberg	90
Schaar Hans Peter , Malta	77
Dr. Schmid Adolf , Gmünd	83
Taurer Martha , Gmünd	86



BIBELSTUNDEN

PUCHREIT, NÖRING, UNTERBUCH

Familie Eggeler 04732 / 3064
Familie Korb 0650 / 305 83 15
Bruni Egger 0664 / 503 43 64

Sonntag, 26. März 2023	bei Fam. Eggeler	20.00 Uhr
Sonntag, 23. April 2023	bei Fam. Korb	20.00 Uhr
Sonntag, 14. Mai 2023	bei Fam. Korb	20.00 Uhr
Sonntag, 18. Juni 2023	bei Fam. Eggeler	20.00 Uhr

UNTERBUCH

Dienstag, 21. März 2023	Info bei Bruni Egger	19.00 Uhr
-------------------------	----------------------	-----------



Frauen frühstücken gemeinsam

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2023
SAMSTAG, 15. APRIL 2023

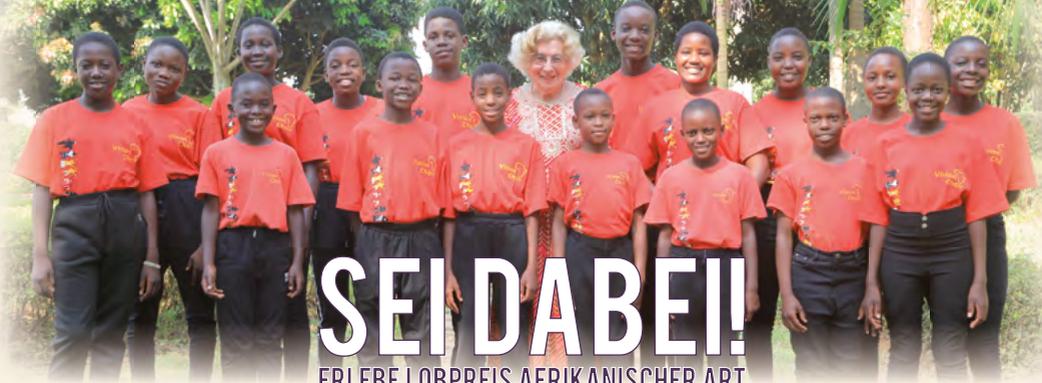
Anmeldung Anna Graf, 0650 / 321 22 63

Vision Choir

2023

AUS UGANDA

VOLLENERGIE UND LEIDENSCHAFT



SEIDABEI!

ERLEBE LOBPREIS AFRIKANISCHER ART

DONNERSTAG, 8. JUNI 2023 • 19.00 UHR
EVANG. KIRCHE EISENTRATTEN

IM ZUGE VON **HOFFNUNGSTRÄGER SPEZIAL**

Mehr Infos unter: de.visionforafrica-intl.org/visionchoirtour2023

EINTRITT FREI. Spendenerlös geht an Vision for Africa Intl.



VON MARIA PREAN



Taufen

bis 15.02.

**Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dich zu behüten auf allen deinen Wegen.**

Psalm 91,11

Seit der letzten Ausgabe hat es keine Taufen gegeben.

Bestattungen

bis 15.02.

**Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst.**

Jesaja 43,1

Reinhilde Egarter | Klagenfurt
verstorben im 95. Lebensjahr
bestattet am 7. Feber
in Klagenfurt



März

Amritzer Reinhilde , Eisentratten	76
Aschbacher Josef , Eisentratten	75
Egger Franz , Eisentratten	92
Egger Judith , Unterbuch	60
Egger Gottlieb , Heitzelsberg	88
Egger Helga , Unterbuch	78
Koch Marianne , Kreuschlach	84
Koch Rosa , Heitzelsberg	83
Messner Eleonore , Vordernöring	94
Molzer Horst , Treffenboden	85
Pirker Michael , Laußnitz	50

April

Borowan Walpurga , Oberbuch	70
Eggeler Thomas , Großhattenberg	50
Egger Ingrid , Gmünd	60
Egger Johann , Unterbuch	84
Gigler Gottlieb , Oberbuch	81
Glanzer Elsa , Lientsch	92
Glanzrig Herta , Landfraß	77
Prax Hubert , Rennweg	86
Uibl Brunhilde , Kremsbrücke	83
Winkler Gabriele , Treffenboden	60

Mai

Aichholzer Franz , Eisentratten	85
Egger Hilde , Unterbuch	83
Gigler Rosa , Unterbuch	89
Koch Josefine , Pirkeggen	83
Payer Ingrid , Pirkeggen	78
Preiml Johann , Treffenboden	78
Rogel Maria , Gmünd	75
Staudacher Willibald , Treffenboden	75



Herzliche Segenswünsche!

Taufen

bis 12.03.

**Lasset die Kinder zu mir kommen,
denn solchen gehört das Reich Gottes.**

Markus 10,14A

Felix Wassermann | Zelsach
am 4. März in Altersberg
Eltern: Elisabeth, geb. Wegscheider
Marcel Wassermann

Johanna Sagmeister | Zlatting
am 12. März in Gmünd
Eltern: Ramona Sagmeister
Hannes Steiner



Hochzeiten

bis 12.03.

**Wandelt in der Liebe,
wie auch Christus uns geliebt hat.**

Epheser 5,2

**Marcel Wassermann
& Elisabeth Wegscheider** | Zelsach
am 4. März in Altersberg

Bestattungen

bis 15.02.

Christus spricht:
Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19

Margareta Pichler | Zlatting
verstorben im 91. Lebensjahr
bestattet am 3. Februar
in Trebesing

Margarethe Weißburger | Radl
verstorben im 85. Lebensjahr
beerdigt am 15. Februar
in Trebesing

März

Gigler Emilie , Zlatting	86
Gigler Maria , Zlatting	91
Grießer Anneliese , Altersberg	50
Hinter Margaretha , Zlatting	75
Mayer Erhard , Aich	70
Perauer Siegfried , Neuschitz	82
Sandriesser Carina , Moos	50
Unterkofler Rudolf , Zlatting	86
Wirnsberger Hansjörg , Zlatting	76
Wirnsberger Sepp , Haus Gmünd	99

April

Aschbacher Adolf , Zlatting	85
Brandstätter Maria , Zelsach	88
Burgstaller Gerhild , Perau	77
Burgstaller Hans , Altersberg	77
Egger Gerhard , Landfraß	77
Kalt Hanna , Radl	75
Kerschbaumer Wilhelm , Neuschitz	79
Lunner Helga , Radl	79
Maier Gertraud , Trebesing	81
Oberlerchner Johanna , Altersberg	75
Peball Ernst , Radl	96
Schrettlinger Aloisia , Altersberg	89
Stranner Hermine , Landfraß	83

Mai

Dullnig Gertraud , Haus Gmünd	77
Erlacher Elfriede , Zlatting	70
Messner Franz , Haus Gmünd	92
Neuschitzer Herbert , Trebesing	84
Pirker Josef , Moos	84
Schusser Walter , Zlatting	77
Tritthart Ernst , Perau	77
Unterkofler Elfrieda , Haus Gmünd	94
Wirnsberger Anna Maria , Trebesing	87

*Gott segne den Tag,
an dem du dich
an deine Geburt erinnerst,
dass du dich als Wunder
und einmaligen Menschen
begreifen kannst
und es dir gelingt,
diesen besonderen Tag
schön und festlich zu gestalten.*

(Klaudia Busch)



* Ein Bild von der Zukunft,
das Begeisterung weckt.

vision*

Herzliche
Einladung zum

LIMA GOTTESDIENST

12.03. Ein Ziel (CMV Impulse)
Stadtsaal Gmünd | Jonas Olischer, EJ

26.03. Jesus folgen - werden wie er
Stadtsaal Gmünd | Kurt Schneck

09.04. Ostergottesdienst
Christoph Krieger

23.04. Die Kraft der Vergebung
Stadtsaal Gmünd | Bernd Stamm

14.05. Mit Gott erlebt
(Location angefragt, bitte online nachsehen!)

10:00 Uhr
Mit Kindergottesdienst
2./4. Sonntag im Monat

www.evang-lima.at



Evangelisches Jugendzentrum Lieser-Maltatal • 9852 Trebesing 18 • jugend-lima@evang.at | Bitte mögliche Änderungen online beachten!

LIMA-Gottesdienste

Termine

Sonntag, 12. März Stadtsaal Gmünd LIMA-Team	10.00 Uhr	Sonntag, 14. Mai Ort noch offen LIMA-Team	10.00 Uhr
Sonntag, 26. März Stadtsaal Gmünd LIMA-Team	10.00 Uhr	Sonntag, 28. Mai Ort noch offen LIMA-Team	10.00 Uhr
Sonntag, 9. April Stadtsaal Gmünd LIMA-Team	10.00 Uhr	Sonntag, 11. Juni Ort noch offen LIMA-Team	10.00 Uhr
Sonntag, 23. April Stadtsaal Gmünd LIMA-Team	10.00 Uhr	Sonntag, 25. Juni Ort noch offen LIMA-Team	10.00 Uhr

Ab 9.30 Uhr
Kaffee und Kuchen



MIT KINDERPROGRAMM!



■ Fischertratten

Sonntag, 12. März 10.30 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Sonntag, 26. März 10.30 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Freitag, 7. April 10.30 Uhr
Karfreitag 
Oliver Prieschl

Sonntag, 9. April 10.30 Uhr
Ostern
Oliver Prieschl

Sonntag, 30. April 10.30 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Sonntag, 14. Mai 9.30 Uhr
Konfirmation 
Oliver Prieschl

Sonntag, 28. Mai 10.30 Uhr
Pfingsten
Bischof i.R. **Michael Bünker**

Sonntag, 11. Juni 9.30 Uhr
Jubelkonfirmation 
Oliver Prieschl

■ Gmünd

Sonntag, 19. März 10.30 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Donnerstag, 23. März 10.15 Uhr
im Pflegeheim Gmünd
Oliver Prieschl

Sonntag, 2. April 10.30 Uhr
Palmsonntag
Oliver Prieschl

Donnerstag, 6. April 10.30 Uhr
Gründonnerstag 
Oliver Prieschl

Sonntag, 9. April 7.00 Uhr
**Auferstehungsfeier
mit Bläsern und Osterfrühstück**
Oliver Prieschl

Sonntag, 23. April 10.30 Uhr
Gottesdienst
Traugott Graf

Donnerstag, 27. April 10.15 Uhr
im Pflegeheim Gmünd
Oliver Prieschl

Sonntag, 7. Mai 10.30 Uhr
Gottesdienst
Johannes Satlow

Sonntag, 21. Mai 10.30 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Donnerstag, 25. Mai 10.15 Uhr
im Pflegeheim Gmünd
Oliver Prieschl

Sonntag, 4. Juni 10.30 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

■ Eisentratten

Sonntag, 12. März 9.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Sonntag, 26. März 9.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Donnerstag, 6. April 18.00 Uhr
Gründonnerstag 
Oliver Prieschl

Sonntag, 7. April 9.00 Uhr
Karfreitag 
Johannes Satlow

Sonntag, 9. April 9.00 Uhr
Ostern
Oliver Prieschl

Sonntag, 16. April 9.00 Uhr
Jubelkonfirmation 
Oliver Prieschl

Samstag, 22. April 19.00 Uhr
Hoffnungsträger
Konfi-Präsentation

Sonntag, 7. Mai 9.00 Uhr
Konfirmation 
Oliver Prieschl

Samstag, 20. Mai 19.00 Uhr
Hoffnungsträger
TEAM

Sonntag, 28. Mai 10.30 Uhr
in Fischertratten
Bischof i.R. **Michael Bünker**

Samstag, 3. Juni 19.00 Uhr
Hoffnungsträger
TEAM

Sonntag, 11. Juni 9.00 Uhr
Gottesdienst
Johannes Satlow

■ Oberbuch

Montag, 10. April 9.30 Uhr
Ostermontag 
Oliver Prieschl

Montag, 29. Mai 9.30 Uhr
Pfingstmontag 
Oliver Prieschl

Gottesdienste

Trebesing & Altersberg

■ Trebesing

Sonntag, 12. März 10.00 Uhr
LIMA-Gottesdienst
im Stadtsaal Gmünd

Sonntag, 19. März 9.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Sonntag, 26. März 9.00 Uhr
Gottesdienst
Traugott Rindlisbacher

Sonntag, 2. April 9.00 Uhr
Palmsonntag
Oliver Prieschl

Freitag, 7. April 9.00 Uhr
Karfreitag
Oliver Prieschl

Sonntag, 9. April 9.00 Uhr
Ostern
Klaus Niederwimmer

Sonntag, 16. April 9.00 Uhr
Gottesdienst
Traugott Graf

Sonntag, 23. April 9.00 Uhr
Jubelkonfirmation
Oliver Prieschl

Sonntag, 30. April 9.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Sonntag, 14. Mai 9.00 Uhr
Gottesdienst
Traugott Graf

Sonntag, 21. Mai 9.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Sonntag, 28. Mai 9.00 Uhr
Konfirmation
Oliver Prieschl

Sonntag, 11. Juni 9.00 Uhr
Gottesdienst
Traugott Graf

■ Altersberg

Donnerstag, 6. April 19.30 Uhr
Gründonnerstag
Oliver Prieschl

Sonntag, 7. Mai 19.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Sonntag, 4. Juni 19.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Sonntag, 25. Juni 8.30 Uhr
Altersberger Kirchtag
Oliver Prieschl

Evangelische Pfarrämter

Dornbach dornbach@evang.at
Fischertratten 4, 9853 Gmünd

Bank Dolomitenbank Gmünd
IBAN AT50 4073 0505 7500 0000

Eisentratten eisentratten@evang.at
Eisentratten 23, 9861 Eisentratten

Fam. Egger: 0699 / 110 96 944

Bank Raiffeisenbank Liesertal
IBAN AT92 3946 4000 0030 7009

Trebesing trebesing@evang.at
Trebesing 18, 9852 Trebesing

Bank Raiffeisenbank Liesertal
IBAN AT93 3946 4000 0043 0181

Website www.evang-lima.at

Servicestelle Kirchenbeitrag

Referentin für das Lieser- und Maltatal:

Angelika Peitler 0699 / 188 77 238

Wir bitten um telefonische Anmeldung!

Telefonisch erreichbar außerhalb
der Sprechstunden: DO, 9 - 12 Uhr
Bitte Anrufbeantworter beachten.

E-Mail kb.lima@evang.at

DORNBACH

Sprechstunden in Gmünd (Evang. Kirche)
Dienstag 07.03. / 11.04. / 02.05.
von 17 - 19 Uhr

EISENTRATTEN

Sprechstunden im Pfarramt
Donnerstag 09.03. / 13.04. / 04.05.
von 17 - 19 Uhr

TREBESING

Sprechstunden im Pfarramt
Mittwoch 08.03. / 12.04. / 03.05.
von 9 - 11 Uhr

Kontakte

Pfarrer Oliver Prieschl

Telefon 0699 / 188 77 266
E-Mail oliver.prieschl@evang.at

AMTSSTUNDEN

Dienstag, 10 - 12 Uhr: Trebesing
Mittwoch:
09.00 - 10.00 Uhr: Eisentratten
10.30 - 11.30 Uhr: Fischertratten

*Bitte um telefonische Vereinbarung!
Freier Tag: Montag*

Gemeindepädagoge (Jugendleiter)

Bernd Stamm 0699 / 188 77 258
Esther Stamm 0699 / 188 77 237

E-Mail bernd.stamm@evang.at

Freier Tag: Montag

Kuratoren

DORNBACH

Maria Bacher 0677 / 610 85 709
E-Mail maria311.bacher@outlook.com

EISENTRATTEN

Traugott Brandstätter 0664 / 737 684 30
E-Mail honig.brandstaetter@aon.at

TREBESING

Christa Graf 0676 / 604 25 95
E-Mail office@lagger-graf.at



**Christus ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden!
Halleluja!**

„Evangelisch im Lieser- und Maltatal“

Informationsblatt des Evangelischen Gemeindeverbandes
Lieser- und Maltatal

Österreichische Post AG

SP 22Z043425 S

9852 Trebesing 18

Impressum

Medieninhaber

Evangelische Pfarrgemeinde Trebesing
9852 Trebesing 18

Herausgeber

Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden
im Lieser- und Maltatal, vertreten durch
Mag. Oliver Prieschl (Pfarrer) und
Traugott Brandstätter (Vorstandsvorsitzender)

Grafik & Layout

Michaela Glawischnig

Hersteller

gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis

Abbildungen, deren Ursprung nicht genannt ist,
sind privat entstanden oder kostenlos erworben.

Bank

Raiffeisenbank Liesertal

IBAN

AT81 3946 4000 0043 9224

BIC

RZKTAT2K464

Alle Angaben in dieser Ausgabe ohne Gewähr